



13. Bayerischer Berufsbildungskongress

Praxisbeispiel 3

Junge Flüchtlinge in Ausbildung – ein Erfahrungsbericht der Industrie- und Handelskammer Schwaben



13. Bayerischer Berufsbildungskongress

Name des Referenten / der Referentin:

Josefine Steiger

Name des Projekts:

Junge Flüchtlinge in Ausbildung

Verantwortliche Organisation/en:

Industrie- und Handelskammer Schwaben



Ziel des Projekts:

Vermittlung junger Flüchtlinge aus nicht-sicheren Herkunftsstaaten in die duale Ausbildung.



13. Bayerischer Berufsbildungskongress

Ausgangssituation:

Das Projekt wurde am 01.12.2014 vor dem Hintergrund mangelnder Fachkräfte – ausgelöst durch den Akademisierungstrend sowie die demographische Entwicklung – gestartet. Flüchtlinge im 2. Jahr des Berufsintegrationsjahres an schwäbischen Berufsschulen sollen in die duale Ausbildung vermittelt werden.
Ursprüngliches Ziel: 50 Verträge zum Ausbildungsstart 2015.

Projektkoordinaten:

Seit Projektstart unterstützen aktuell 170 Betriebe mit rund 220 Praktikumsplätzen das Projekt. Vermittelt wurden bereits 120 Praktikumsplätze. 60 von ihnen haben zum September 2015 eine duale Ausbildung oder Einstiegsqualifizierung begonnen. Im Schuljahr 2015/16 befinden sich rund 340 Flüchtlinge im 2. Jahr in den Berufsintegrationsklassen an Berufsschulen, die zum September 2016 in Ausbildung vermittelt werden sollen. Zusätzlich Begleitung der sich in Ausbildung befindenden Flüchtlinge.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln.



13. Bayerischer Berufsbildungskongress

Kernelemente des Projekts:

Im kommenden Schuljahr werden Informationsveranstaltungen in 17 Berufsintegrationsklassen an 9 Berufsschulen in Schwaben durchgeführt. Dabei werden persönliche Profile der 340 Jugendlichen erstellt. Anschließend werden die Jugendlichen in Praktika und Ausbildung vermittelt.

Die Flüchtlinge, die sich in Ausbildung befinden, werden durch IHK-eigene ausbildungsbegleitende Hilfen und berufsbegleitende Deutschkurse (finanziert durch das Kultusministerium) unterstützt. Die IHK bietet eine Hotline für Unternehmen und Info-Nachmittage für Flüchtlinge zum Thema Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen an.

Fazit / Ergebnisse / Wirkung / Erfolge:

Vermittlung in Ausbildung ist möglich, jedoch ist eine Unterstützung der Flüchtlinge in Ausbildung unerlässlich. Derzeit kein Zugang für Flüchtlinge zu Unterstützungsinstrumenten der Agentur für Arbeit.